

Modulabschlussprüfungen [MAPs] Wintersemester 2015/2016

Für Studierende: Jede MAP MUSS als Ausdruck bis spätestens **7.04.2016** im Sekretariat ankommen (d.h. eine Abgabe per E-Mail an individuelle Lehrende ist ausgeschlossen bzw. erfolgt in Absprache zusätzlich, ersetzt jedoch nicht das ausgedruckte Exemplar). Aktuelle Prüfungsfristen und Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite des Instituts für Europäische Ethnologie.

Für Lehrende: Bitte alle mit * gekennzeichneten Felder ausfüllen

***Seminartitel:** Affektive Räume: Stadt aus emotions- und geschlechtertheoretischer Perspektive

***Lehrende(r):** Beate Binder

***MAP-Format** (Das Format regelt die Studien- und Prüfungsordnung – i. d. R. Hausarbeit 16.000-23.000 Zeichen ohne Leerzeichen. Präferenzen bspw. beim Zitationsstil oder Umgang mit Material [bspw. im Anhang] bitte angeben):

Zitationsstil sollte Nachvollziehbarkeit garantieren und einheitlich sein. Bitte den Rand so gestalten, dass Notizen möglich sind.

Bearbeitete (empirische) Materialien (z.B. Beobachtungsprotokolle, Interviews, Flyer oder Artikel ...), die nicht „einfach so“ (z.B. im Internet oder der Bibliothek) erreichbar sind, bitte in Anhang oder auf CD-Rom beilegen.

Achtung Gender Studies: Unbedingt Prüfungsprotokoll aus AGNES und Selbstständigkeitserklärung (<http://fakultaeten.hu-berlin.de/philmak3/pruefungsamt/gender>) beifügen!

***Inhaltliche Aufgabenstellung:**

Wählen Sie eine (!) der folgenden Aufgabenstellungen aus und bearbeiten Sie sie vor dem Hintergrund des Seminarthemas, der dort gelesenen Texte und der Semindiskussionen:

1. Arbeiten Sie das Thema der Sitzung aus, in der Sie präsentiert haben, ordnen Sie das Thema in den Seminarkontext ein, beziehen Sie sich in ihren Ausführungen auf mindestens drei Texte der im Mittelpunkt stehenden Sitzung und ziehen Sie zusätzlich zwei Texte aus unterschiedlichen anderen Sitzungen heran. Darüber hinaus können Sie selbstverständliche auch andere, weitere Texte und Materialien benutzen.

oder

2. Diskutieren Sie eigene empirische Daten oder Materialien, die einen direkten Bezug zum Seminarthema haben, unter Bezugnahme auf die im Seminar gelesenen Texte. Stellen Sie den Bezug zum Seminar her, ziehen Sie in Ihren Ausführungen mindestens fünf Texte aus mindestens drei verschiedenen Sitzungen heran. Darüber hinaus können Sie selbstverständliche auch andere, weitere Texte und Materialien benutzen.

oder

3. Bearbeiten Sie eine Fragestellung, die einen direkten Bezug zum Seminarthema hat, und beziehen Sie sich dabei auf mindestens fünf Texte aus mindestens drei verschiedenen Sitzungen. Darüber hinaus können Sie selbstverständliche auch andere, weitere Texte und Materialien heranziehen. Stellen Sie den Bezug zwischen Ihrer Fragestellung und dem Seminarthema explizit her.

ACHTUNG: Wenn Sie **Aufgabe 2 oder 3** wählen, bitte ich darum, Thema / Fragestellung / Materialidee per Mail oder in der Sprechstunde kurz mit mir abzustimmen: So möchte ich sicherstellen, dass der Bezug zum Seminar klar ist und dass das Material resp. die Fragestellung im Rahmen einer MAP bearbeitbar ist.

In die Bewertung fließen ein:

1. Form und Aufbau: Klarheit und Nachvollziehbarkeit von Fragestellung, Aufbau und Struktur der Argumentation, Einordnung/Reflexion der Fragestellung in Hinblick auf Seminarthema (30%)
2. Analyse/Argumentation: Darlegung von Begriffen, Bezugnahme auf Literatur (25%).
3. Reflexion: Begründung von Vorgehen und Auswahl, Darstellung und Kontextualisierung des Materials (falls zutreffend) (25%)
4. Formales: Einhalten der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens (vollständiges geordnetes Literaturverzeichnis, Sorgfalt in Hinblick auf Orthografie, Grammatik, Zeichensetzung, korrektes Zitieren usw.) (20%)

Siehe auch die Hinweise auf der Homepage des IfEE:

<https://www.euroethno.hu-berlin.de/de/studium/lehre/benotungsmassstaebe>